

CREATIVE CONNECTION SETZT AUF OKI SCHNELL FÜR MAXIMALE HALTBARKEIT

Creative Connections in Neuss hat sich in über 25 Jahren von einem kleinen Werbetechnik-Betrieb zu einem erfolgreichen Dienstleister für den großformatigen Digitaldruck entwickelt. Mit 20 Angestellten und einem Stamm an freien Mitarbeitern verkauft das Unternehmen hauptsächlich Komplettlösungen an seine Kunden. Diese setzen sich neben dem eigentlichen Digitaldruck aus dessen Konfektionierung und der abschließenden Montage zusammen.

Text und Bilder: OKI

Seit sich Creative Connection 1999 auf den großformatigen Digitaldruck spezialisiert hat, legt das Unternehmen seinen Fokus auf lange Haltbarkeit seiner Produkte. Dafür galt es, eine passende Drucklösung zu finden. »Als die ersten Solvent-Systeme auf den Markt kamen, haben wir ausführlich recherchiert, viele Angebote verglichen und uns schließlich für unseren ersten OKI Color Painter M64 entschieden«, erinnert sich Christoph Klein, Inhaber von Creative Connection. Denn als das Team die Ausdrücke mit denen des vorherigen Drucksystems verglich, war sofort klar, dass zwischen dem alten und neuen System Welten lagen. Insbesondere im Hinblick auf Farbbrillanz und Farbdichte. »Bei der Qualität der Durchlichtanwendungen hat uns das System sofort überzeugt«, so Klein. Diese ließen sich mit dem ColorPainter M64 schon mit einfachem Farbauftrag drucken und verfügten trotzdem über eine hohe Dichte, die selbst für Durchsichtfolien gut funktioniert hat. Ein Vorteil, der mit den wasserbasierten Lösungen, die das Unternehmen zuvor im Einsatz hatte, nicht umsetzbar war. Die Ergebnisse, die der M64 erzielte, waren auch ein Auslöser dafür, dass sich Klein für den Ausbau des Außenfolien-Druckbereichs entschied. Da die Großformatdrucker bei Creative Connection aufgrund der starken Nutzung meist nach circa sechs Mo-

naten ausgetauscht werden, folgte bald ein neues Modell: der OKI H104s. Und auch dieser Drucker hat die Werbetechnik-Agentur nicht enttäuscht. Er liefert brillante Druck-Ergebnisse auf Textilien. Dank der beiden grauen Tinten erreicht er ein beeindruckendes Farbergebnis und in puncto Geschwindigkeit ließ er keine Wünsche offen. So entschied sich das Unternehmen bald für eine Ausrüstung auf ein zweites H104 Drucksystem, das sich aufgrund guter Auftragslage bereits binnen vier Wochen amortisiert hatte. Als vor Kurzem wieder eine Ablösung der Printer anstand, griff Klein abermals auf OKI zurück. »Wir haben bisher immer gute Erfahrungen mit OKI gemacht – sowohl was die Drucker selbst angeht, als auch auf den vorbildlichen Service.«

Flexible Einsatzmöglichkeiten

Heute hat das Unternehmen zwei ColorPainter M-64s der neuesten Generation in Betrieb. Die Inbetrieb-

nahme der Printer lief reibungslos, die Profilierung erfolgte schnell und unkompliziert und auch die Anbindung an das RIP erwies sich als völlig unkompliziert. In Sachen Druckqualität übertreffen die beiden ColorPainter M-64s die schon guten Resultate des H2-104s – und das bei vergleichbarer Geschwindigkeit.

Zu den häufigsten Aufträgen, die über die ColorPainter laufen, zählen selbstklebende Folien, Roll-ups, Plänen oder Banner sowie andere Jobs, bei denen es speziell auf die Haltbarkeit und UV-Beständigkeit ankommt. Die Anwendungsbereiche sind dabei vielfältig und reichen von Drucken für Messestände und -wände über Hochleistungsfolien für Car-Wrapping, Schilder für Schaufenster und Außenwerbung, bis hin zu konturgeschnittene Anwendungen für den Innen- und Außenbereich.

Den größten Vorteil der ColorPainter M-64s sieht Klein in den schnellen Rüstzeiten. »Bei den Vorgängergeräten war das Rüsten mit mehr Zeitaufwand verbunden«, so Klein. »Die

beiden etwas kleineren M-64s lassen sich besser rüsten und sind daher viel flexibler einsetzbar.« Auch kleine Jobs auf verschiedenen Druckmaterialien lassen sich problemlos abwickeln. Gleichzeitig garantieren die Drucker eine hohe Haltbarkeit. Einen weiteren Vorteil sieht Klein darin, dass die Color Painter nahezu keine Makulatur generieren. Die Drucker starten direkt mit dem Druck. Darüber hinaus ermöglicht es ein Sensor, bis 3 cm vor Materialende zu drucken. Damit lässt sich eine Menge Material einsparen.

Deckende SX ecosolvent Tinte

Die Color Painter sind mit SX ecosolvent Tinte MCS zertifiziert. Mit der richtigen Folienkombination gewährleisten sie eine Außenbeständigkeit von bis zu 84 Monaten. »Auch muss bei den Tinten keine Absaugung mehr erfolgen«, erläutert Klein. »Sie produzieren nicht nur bessere und dichtere Farben, sondern enthalten keinerlei Giftstoffe, sodass sie sich auch ohne Absaugung eignen«.

Ein weiterer Pluspunkt der Printer ist die Zusatzfarbe Grau. Grauflächen erscheinen so weniger körnig – das ist mitunter ausschlaggebend für die Kunden. Für die nächste Generation der Color Painter wünscht sich Klein noch eine weitere Farbe: »Ein zusätzliches Orange wäre schön, da damit noch brillantere Ergebnisse möglich wären«.



Christoph Klein ist mit seinen Druckern und OKI rundum zufrieden.

› www.oki.de



TECNAVIA

The future of e-publishing.



Besuchen Sie uns
9 - 11 Okt. 2018 - Messe Berlin
Halle 21b - Stand Nr. C.09



Download on the
App Store

ANDROID APP ON
Google play

Windows
Store

Reshape your news!

NEWSMEMORY **Bluebird**

Wir entwickeln innovative, zuverlässige **e-Publishing-Lösungen**, die Lesern eine neue Erfahrung **quer über alle Geräten** ermöglicht, und Verleger die notwendige Unterstützung und Tools bietet, um Kosten zu senken, Effizienz zu verbessern und Umsätze zu steigern.

WWW.TECNAVIA.COM
info@tecnavia.com - P +41 (0) 44 552 4046